

Au.

364

20. März 1936

Herrn Dr. H. Graber, Redaktion der Neuen Zürcher Zeitung,
Zürich

Sehr geehrter Herr Doktor,

Es ist uns endlich gelungen, auch den Katalog der letzten Nachlassauktion Courbet, 9. Juli 1919 Galerie Georges Petit, beizubringen, in welchem wir als Nr. 17 finden: (ohne Abb.)

Tony Marlet.

Représenté jusqu'aux épaules, la tête tournée de trois-quarts à droite, le masque très mouvementé et très expressif sous une lumière vive: barbe blonde, une cape brune sur les épaules, le col doublé de rouge.

Signé à gauche, en bas: G. Courbet.

Toile. Haut., 45 cent. $\frac{1}{2}$; larg., 37 cent.

Damit und mit der Uebereinstimmung Ihres Kopfes mit der im "Begräbnis von Ornans" durch Riat ausdrücklich als Tony Marlet bezeichneten Figur scheint Ihr Bild nun doch als Tony Marlet gesichert.

Wir senden Ihnen beiliegend eine Abschrift des Verzeichnisses der Ausstellung von Tanner vom April 1913. Der Poète/Sculpteur erscheint dort als Nr. 8. Ich hatte mich gefragt, ob nicht auch Nr. 4 und allenfalls Nr. 15 oder 19 zu Ihrer Sammlung gehören.

In vorzüglicher Hochachtung

2 Bl. Beilage

gehört zu Fol. 365

W. W. W.
Direktor des Zürcher Kunsthauses

Insere Tagblatt
Montag, 23. März 1936
2-spaltig

Zürich, 21. März 1936
Kunsthhaus Zürich
Der Direktor

W. W. W.

399
394